

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Lindner, Daniel (2019) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Monumentaler Deckelpokal auf Friedrich Wilhelm I.</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 727</p>
---	--

Beschreibung

Pokal mit zugehörigem Deckel aus farblosem Glas, Abrissnarbe am Boden, leicht ansteigender Fuß mit hochgeschnittenem und mattiertem Akanthusfries, Schaft aus Baluster und Nodus zwischen kräftigen Ringscheiben. Sowohl an Nodus, Baluster als auch am Ansatz der becherförmigen Kupa wiederholt sich der Akanthusdekor des Fußes. Die Kuppawandung ist mit dem ligierten Monogramm "FWR" (Fridericus Wilhelmus Rex) für Friedrich Wilhelm I., geblänt in mattierter und bekrönter Rollwerkkartusche dekoriert, umgeben von Kriegstrophäen. Umlaufend die Inschrift: "Deinem König sey getreu - dessen Feinde auch nicht scheu". Die Gegenseite zeigt in Mattschnitt einen großen Ordensstern mit zur Sonne fliegender Adler und der Devise Friedrich Wilhelms I. "NON SOLI CEDIT" (Nicht einmal der Sonne weicht er). Der Mündungs- sowie der Deckelrand sind mit einem geschliffenen Rundbogenfries verziert, der Deckel am Ansatz zum hoch aus einem Doppelbaluster mit Ringscheiben aufgebauten Knauf mit mattiertem Akanthusfries.

Dieser Deckelpokals ist mit über 50 Zentimetern Höhe von monumentaler Größe. Repräsentative Gläser diesen Formats mit königlichen Insignien waren höchst wahrscheinlich für den Hof bestimmt. Der Akanthusdekor in Verbindung mit dem vertieften Rundbögen ist auf zahlreichen Gläsern der Werkstatt Gottfried Spillers, von 1702 bis 1728 Hofglasschneider in Berlin, überliefert. Formal dürfte er in die frühen Regierungsjahre Friedrich Wilhelms datieren. Vielleicht wurde er anlässlich seiner Krönung 1713 in Auftrag gegeben. Der Pokal wurde 1970 im Kunsthandel angekauft.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, farblos, formgeblasen, geformt,
geschliffen, geschnitten

Maße:

Hauptmaß: Durchmesser, mittlerer
Durchmesser: 51.00 cm Durchmesser: 15.00
cm Durchmesser (oben): 32.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1713-1728
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1713-1728
	wer	Gottfried Spiller (1663-1728)
	wo	Berlin-Friedrichswerder
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Deckelpokal
- Glasschliff
- Glasschnitt
- Hochschnitt (Glas)
- Mattschnitt
- Monogramm
- Prunkpokal